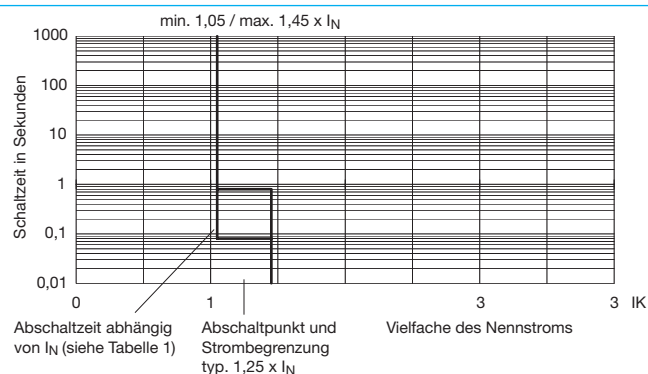


Zeit/Strom-Kennlinie ($T_U = 25^\circ\text{C}$)



- Die Abschaltzeit bewegt sich zwischen typisch 80 ms bis 800 ms je nach Nennstrom (I_N).
- Der elektronische Abschaltzeitpunkt beziehungsweise die Strombegrenzung setzt ab typisch 1,25 $\times I_N$ ein. Dies bedeutet, dass bei allen Überlastbedingungen bis zur Abschaltung typisch der 1,25-fache Nennstrom fließt.
- Ohne die bei typisch 1,25 $\times I_N$ einsetzende Strombegrenzung würde beim Auftreten einer Überlast oder eines Kurzschlusses ein wesentlich höherer Überstrom fließen.

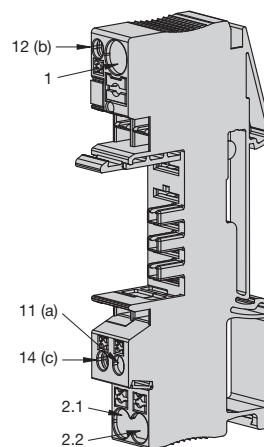
Beschreibung

Einpolig, mit PT-Anschlussstechnik, zur Aufnahme von einpoligen elektronischen Sicherungsautomaten REF16-S.

Bestellnummer: 80PLUS-PT01

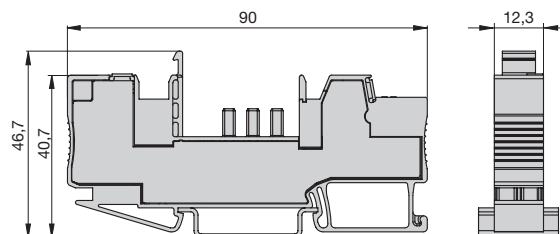
- Bei der Push-in-Anschlussstechnik stecken Sie den abisolierten Leiter (Querschnitt $\geq 0,25\text{ mm}^2$, starr oder mit Aderendhülse) ohne Werkzeug in die runde Öffnung der Klemme ein.
- Für Leiter mit kleinerem Querschnitt oder flexible Leiter ohne Aderendhülse müssen Sie den orangefarbenen Push-Button eindrücken, um die Feder zu öffnen.
- Zum Lösen drücken Sie den orangefarbenen Push-Button mit einem Schraubendreher ein.

Leiteranschluss



1	LINE +
2.1 / 2.2	LOAD +
11 (a)	Si oder IN+ oder RE
14 (c)	Si oder SF
12 (b)	GND

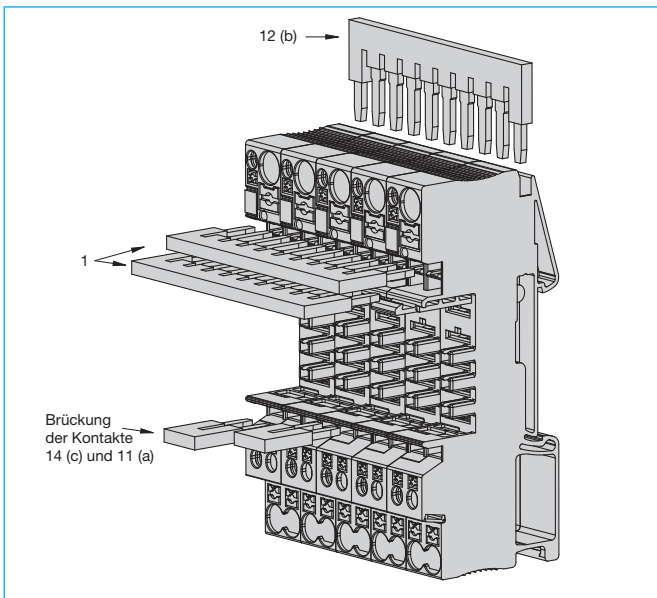
Abmessungen



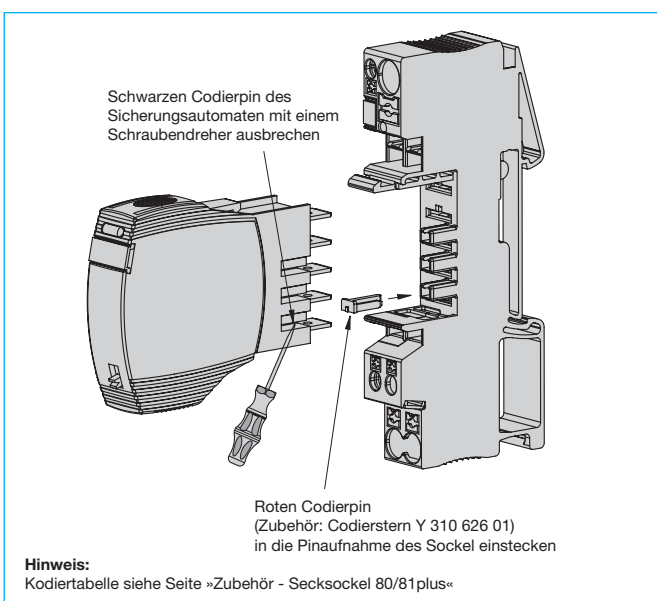
Anschlussquerschnitte

	Anschlussquerschnitt bei Öffnen des Push-in-Anschlusses		Anschlussquerschnitt direkt steckbar		Abisolierlänge
Anschluss 1 (line)	- starr: - flexibel: - flexibel mit Aderendhülse: (mit Kunststoffhülse) - flexibel mit Aderendhülse: (ohne Kunststoffhülse) - flexibel mit TWIN-Aderendhülse:	0,5...6 mm ² 0,5...6 mm ² 0,5...6 mm ² (10 mm ²) 0,5...6 mm ² 0,5...1 mm ²	- starr - flexibel mit Aderendhülse: (mit Kunststoffhülse) - flexibel mit Aderendhülse: (ohne Kunststoffhülse)	1...6 mm ² 0,5...6 mm ² (10 mm ²) 0,5...6 mm ²	12 mm
Anschlüsse 2.1 und 2.2 (load)	- starr: - flexibel: - flexibel mit Aderendhülse: (mit Kunststoffhülse) - flexibel mit Aderendhülse: (ohne Kunststoffhülse) - flexibel mit TWIN-Aderendhülse:	0,2...6 mm ² 0,2...4 mm ² 0,25...4 mm ² 0,25...4 mm ² 0,5...1 mm ²	- starr: - flexibel mit Aderendhülse: (mit Kunststoffhülse) - flexibel mit Aderendhülse: (ohne Kunststoffhülse)	0,5...6 mm ² 0,75...4 mm ² 0,5...4 mm ²	12 mm
Anschlüsse 11, 12 und 14 (Signalisierung)	- starr: - flexibel: - flexibel mit Aderendhülse: (mit Kunststoffgehäuse) - flexibel mit Aderendhülse: (ohne Kunststoffhülse)	0,14...1,5 mm ² 0,14...1,5 mm ² 0,14...1,5 mm ² 0,14...1 mm ²	- starr: - flexibel mit Aderendhülse: (mit Kunststoffgehäuse) - flexibel mit Aderendhülse: (ohne Kunststoffhülse)	0,25...1,5 mm ² 0,34...1,5 mm ² 0,34...1 mm ²	8 mm

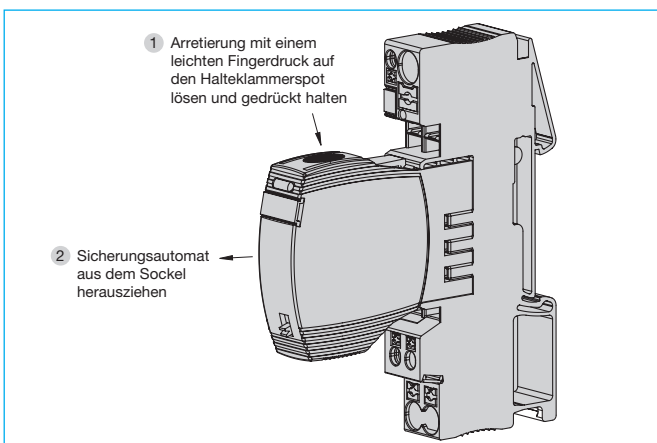
Steckbrücken einsetzen



Kodierung REF16-S und Stecksocket 80plus nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip

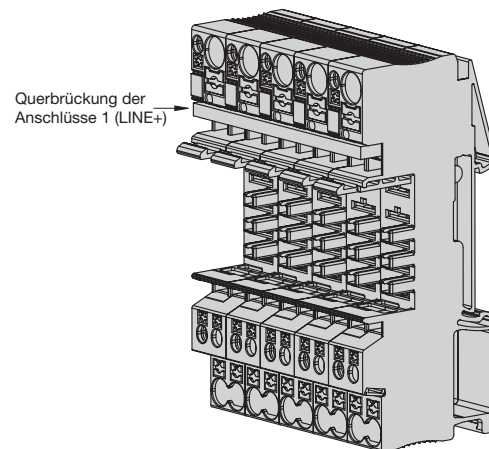


Austausch REF16-S

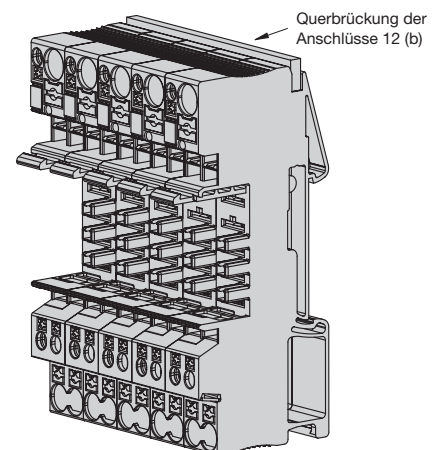


Applikationsbeispiele

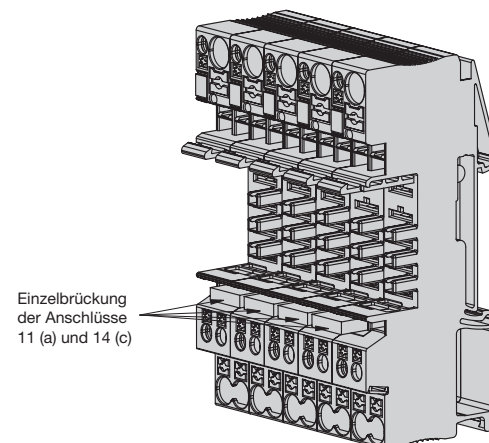
Sammeleinspeisung LINE+



Sammeleinspeisung GND



Reihenschaltung der Signalkontakte (REF16-S101)

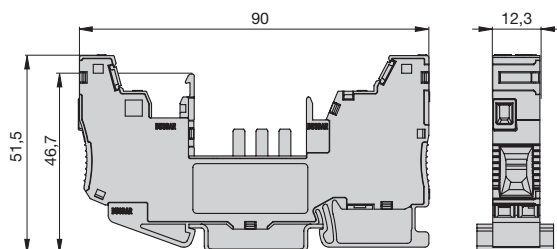


Beschreibung

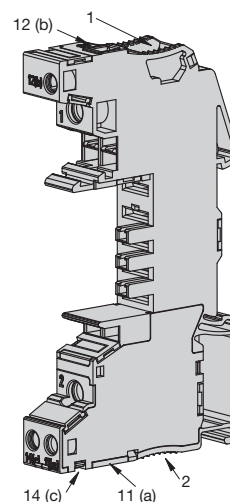
Einpolig, mit Schraubanschlüssen, zur Aufnahme von einpoligen elektronischen Sicherungsautomaten REF16-S.

Bestellnummer: 81PLUS-UT01

Abmessungen



Leiteranschluss



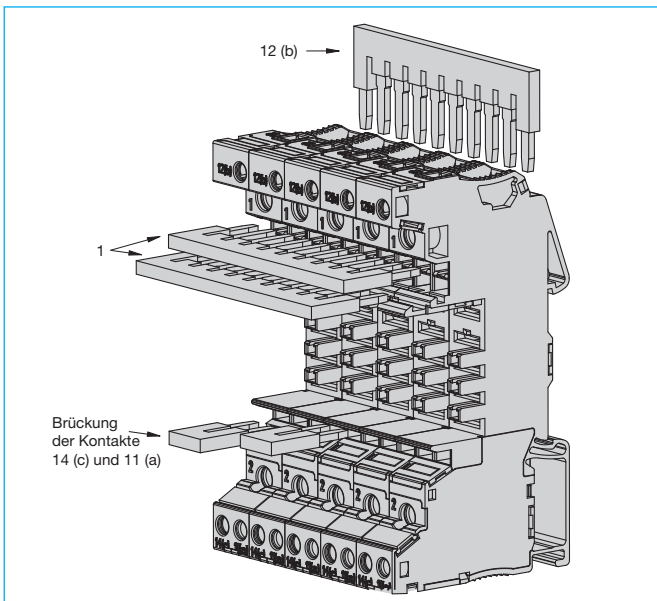
1	LINE +
2	LOAD +
11 (a)	Si oder IN+ oder RE
14 (c)	Si oder SF
12 (b)	GND

Anschlussquerschnitte

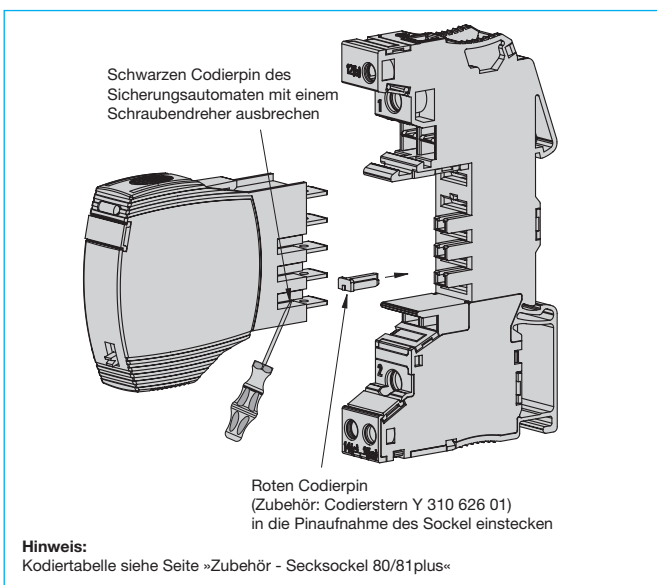
	Schraubengewinde	Bemessungsanschlussvermögen		Abisolierlänge	Anzugsdrehmoment
Anschlüsse 1 (line) und 2 (load)	M4	Leiter - starr (ein- oder mehrdrähtig): - flexibel: - flexibel mit Aderendhülse: (mit und ohne Kunststoffhülse) - flexibel mit TWIN-Aderendhülse: Mehrleiteranschluss (zwei Leiter gleichen Querschnitts) - starr (ein- oder mehrdrähtig): - flexibel: - flexibel mit TWIN-Aderendhülse (ohne Kunststoffhülse)	0,5...16 mm ² 0,5...10 mm ² 0,5...10 mm ² 0,5...6 mm ² 0,5...4 mm ² 0,5...4 mm ² 0,5...2,5 mm ²	10 mm	1,2 Nm
Anschlüsse 11, 12 und 14 (Signalisierung)	M3	Leiter - starr: - flexibel: - flexibel mit Aderendhülse: (mit und ohne Kunststoffhülse) Mehrleiteranschluss (zwei Leiter gleichen Querschnitts) - starr: - flexibel: - flexibel mit TWIN AEH: (mit Kunststoffhülse) - flexibel mit AEH: (ohne Kunststoffhülse)	0,14...4 mm ² 0,14...4 mm ² 0,14...2,5 mm ² 0,14...1,5 mm ² 0,14...1,5 mm ² 0,5...1,5 mm ² 0,14...1,5 mm ²	9 mm	0,5 Nm

Die zur Verfügung gestellten Informationen sind nach unserem Wissen genau und zuverlässig, jedoch übernimmt E-T-A keine Verantwortung für den Einsatz in einer Anwendung, die nicht der vorliegenden Spezifikation entspricht. E-T-A behält sich das Recht vor, Spezifikationen im Sinne des technischen Fortschritts jederzeit zu ändern. Maßänderungen sind vorbehalten, bei Bedarf bitte neuestes Maßblatt mit Toleranzen anfordern. Maße, Daten, Abbildungen und Beschreibung entsprechen dem neuesten Stand bei Herausgabe dieses Kataloges, sind aber unverbindlich! Änderungen sowie auch Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Bestellbezeichnung der Geräte kann von deren Beschriftung abweichen.

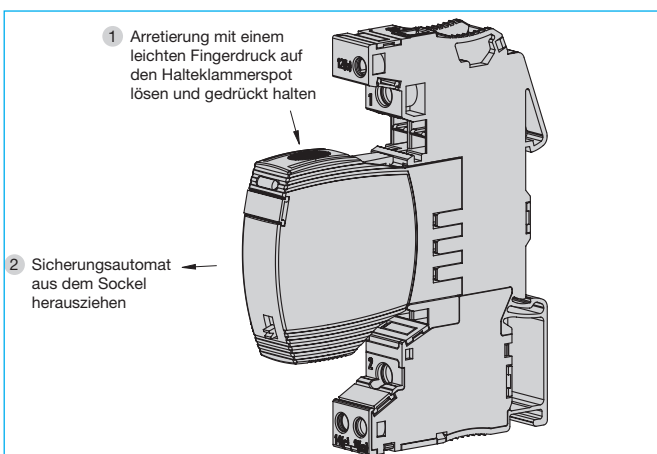
Steckbrücken einsetzen



Kodierung REF16-S und Stecksockel 81plus nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip

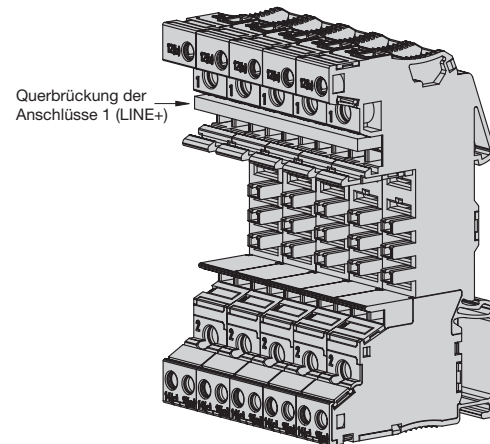


Austausch REF16-S

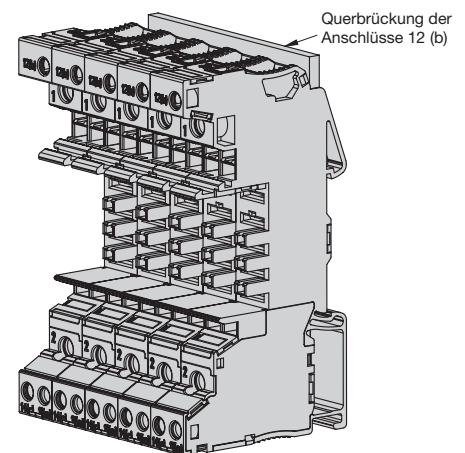


Applikationsbeispiele

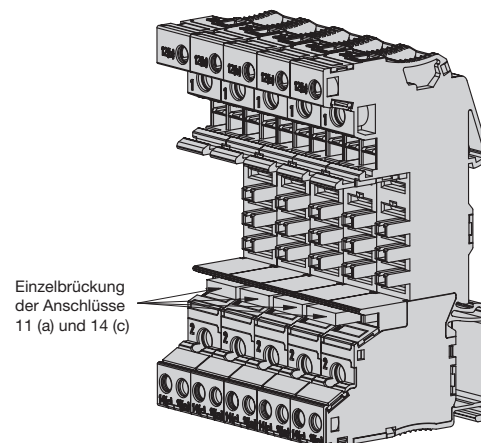
Sammeleinspeisung LINE+



Sammeleinspeisung GND



Reihenschaltung der Signalkontakte (REF16-S101)



Zubehör

Zubehör für Sockel 80plus und Sockel 81plus		Best.-Nr.	VPE
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, rot, 2 Pole *		Y 310 624 01	50
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, rot, 4 Pole *		Y 310 625 01	50
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, rot, 10 Pole *		Y 308 823 11	10
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, blau, 2 Pole *		Y 310 624 02	50
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, blau, 4 Pole *		Y 310 625 02	50
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, blau, 10 Pole *		Y 308 823 12	10
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, grau, 2 Pole *		Y 310 624 03	50
Steckbrücke, zum Querbrücken im Brückenschacht, grau, 10 Pole *		Y 308 823 13	10
Kodierstern, rot, mit jeweils 4 Kodierpins		Y 310 626 01	50
Bezeichnungsschild		X 222 977 50	50
Steckbrücke, 10-polig 	Kodierstern 	Bezeichnungsschild 	

* Maximaler Brückenstrom: 32 A

Bei Verwendung von zwei Steckbrücken (in den beiden Brückenschächten von Anschluss 1) beträgt die maximale Strombelastbarkeit 41 A.

Achtung:

Bei Verwendung der Steckbrücken zum Brücken der Signalkontakte (11(a), 14(c) und GND 12(b)) beträgt der maximal zulässige Brückenstrom 4 A.

Kodiertabelle

Kodierbeispiel:

Vermeidung von gefährlichen Nennstrom-Überdimensionierungen

Ihr Nutzen:

Kodierte Sicherungsautomaten können nicht mehr auf Steckplätze mit kleinerer Nennstrom-Kodierung aufgesteckt werden.

Kodierung der Sicherungsautomaten und Stecksockel

Stecksockel: Kodierpins gemäß Kodiertabelle in die Aufnahmen der Stecksockel einführen.

Sicherungsautomat: Kodierpins gemäß Kodiertabelle mit einem Schraubenzieher ausbrechen.

Geräte-Sockel-Kodierung für den Sicherungsautomaten mit der **höchsten** Nennstromstärke

Absteigende Nennstromstärke

Geräte-Sockel-Kodierung für den Sicherungsautomaten mit der **niedrigsten** Nennstromstärke

Kodiertabelle				Beispiel
Gerät	1	1	1	10 A
Sockel	0	0	0	
Gerät	1	1	0	8 A
Sockel	0	0	1	
Gerät	1	0	1	6 A
Sockel	0	1	0	
Gerät	1	0	0	4 A
Sockel	0	1	1	
Gerät	0	1	1	3 A
Sockel	1	0	0	
Gerät	0	1	0	2 A
Sockel	1	0	1	
Gerät	0	0	1	1 A
Sockel	1	1	0	
Gerät	0	0	0	0,5 A
Sockel	1	1	1	

1: PIN vorhanden / 0: PIN nicht vorhanden

